

Aus Canadischen - Provinzen -

Saskatchewan

Belohnung für Auffindung einer Leiche ausgesetzt.
Nord Battleford, 2. Sept. — Die Stadtverwaltung hat eine Belohnung von \$50 für die Auffindung der Leiche von Joseph Debert, einem Stadt-Ingenieur, ausgesetzt, der beim Baden im Saskatchewan-Fluss am 17. August ertrunken ist.

Lieferfall abgebrannt.
Cudworth, 2. Sept. — Der große Lieferfall, der Heinrich Lippert gehörte, brannte samt drei Pferden, einem Schiffe, mehreren Pferdegeschirren und einigen Decken nieder.

Refordlebung einer Dame.
Saskatoon, 2. Sept. — „Lady Victoria“, eine Barred Plymouth Rock-Dame, die der Universität von Saskatchewan gehört, erzielte eine Refordlebung, als sie heute ihr 358. Ei legte. Seit 3. September 1928 hat sie nur sieben Tage ausgelegt. Sie hat damit die Reife Vögeln-Dame No. 6 der Universität von British Columbia aus dem Felde geschlagen.

Kind getötet.
Herron, 5. Sept. — Dorothea, das jüngste Mädchen von Billy Moses, einem Farmer von Herron, wurde tödlich verletzt. Während die Frau Moses die Frau eines Nachbarn der Auto ins Hospital fuhr, brach der Mann auf einem Koffertwagen die zwei älteren

Kinder zur Schule und nahm auch das jüngste Mädchen mit sich. Als das Auto unterwegs um eine Ecke bog, öffnete sich die Tür, wobei die beiden jüngsten Mädchen herausgeschleudert wurden. Die dreijährige Dorothea fiel unter die Räder und wurde in heftigem Zustand in das Hospital zu Herron verbracht. Das zweite Kind erlitt eine schwere Verletzung infolge des Sturzes.

Von einem Kirchenbach gefallen.
Ponter, 2. Sept. — Der 30-jährige Antoine Delautels war vom Tische der neuen katholischen Kirche 40 Fuß tief gefallen. Er stürzte auf eine Zementmauer und brach beide Arme, ein Bein sowie eine Hüfte. Er erlag am Freitag seinen Verletzungen und wurde in Gravelbourg beerdigt.

Bei einem Streit erschlagen.

Saskatoon, 5. Sept. — Der 46-jährige Charles Horley wurde vor seiner Hütte bei Ronigan mit einem eisernen Hammer auf den Kopf geschlagen. Er wurde aufgefunden, als er sich in der Hütte aufhielt. Er wurde von einem Arzt behandelt, wurde aber bei einem Streit tödlich verletzt. Ein Krimineller, ein polnischer C.P.A.-Arbeiter, wurde verhaftet. Der Mann wurde ein anderer Arbeiter namens Joseph Blommit als Zeuge festgenommen.

Nach der verfügbaren Information hatte sich in der Hütte eine Feindschaft abgelebt, wobei man sich wegen des Beschlusses eines \$20-Schweines stritt. Schließlich kam es zu einer Aufräuber zwischen Horley und Blommit, während Blommit vor ihm stand, die beiden Streitenden auseinanderbrachten. Durch den Kampf wurden mehrere Personen aus den Hütten angelockt und sie sahen, wie Blommit unterherzog auf Horley einwirkte. Nach Aussage der Polizei war Horley ein Bootleger und schon einmal wegen Alkoholverkaufs zu \$200 verurteilt worden.

Maron Sapiro will wieder der Saskatchewan beifügen.

Nach einer Mitteilung von den Vereinigten Farmern von Saskatchewan wird Maron Sapiro, der schon früher so manche Rede über genossenschaftliche Fragen in Saskatchewan gehalten hat, diese Provinz wieder besuchen.

Die Redetour beginnt am 18. September in Estevan und am 19. September in Regina, wo er in der Metropolitan Kirche am 8. Uhr sprechen wird. Das weitere Programm ist: Herron, 20. Sept.; Hinderley, 21. Sept.; Saskatoon, Nachmittag des 23. Sept.; Neleton, Abend des 23. Sept.; Humboldt, 24. Sept.; Semans, 25. Sept.; und Melville, den 26. September.

Der erste Schnee im Westen.

Am 3. und 4. September ist stellenweise im Westen der erste Schnee gefallen. Von Winnipeg und Meadow Lake, Sask., wird viel Schnee gemeldet, während bei Humboldt, Yorkton, Weyburn und Gravelbourg nur leichter Schneefall zu verzeichnen war. In fast allen Teilen von Saskatchewan ist die Erntearbeit durch Schnee und Regen aufgehalten worden. Einige Orte der Provinz melden auch Frost, so Weyburn. Auch aus Alberta kommen Nachrichten von Schnee und Regen.

Hallonquitt, Sask.

Wetter-Courier! Wir hatten dieses Jahr einen sehr trockenen Sommer und sehr viel Wind; die Ernte ist daher hier sehr schlecht ausgefallen. Die meisten Leute haben schon gedroht, den Ertrag zu 7 bis 8 Bushel vom Acker, der Grad ist 1 bis 3. Wer nur eben noch, behält seinen Weizen, weil er noch auf einen besseren Preis hofft. Auch die Kartoffeln und Gartenerzeugnisse sind schlecht ausgefallen. Hoffentlich wird der Winter nicht zu hart; denn auch das Futter für das Vieh ist sehr rar.

Ich danke für Zufriedenheit des Couriers; es ist sehr viel unterhaltend und belehrend darin. Der „Courier“ ist eine gute deutsche Zeitung. Jeder, der deutsch spricht und deutsch lesen kann, sollte den „Courier“ besitzen.

Wenn mir jemand gutes Heimstättenland nachweisen könnte, wäre ich sehr dankbar.

Ich grüße alle Bekannten in Allan.

Hans Jegenyso.

Nege Tätigkeit in Leader

Leader, Sask., 9. Sept. — Nege Tätigkeit zeigt das deutsche Städteleben in Leader. Die der Familie Wagner gehörige Mühle wird zur Zeit vollständig umgebaut und der Betrieb vergrößert, um den Bedarf für den Distrikt decken zu können. Die Mühle wird im Laufe dieser Woche eröffnet werden. Als Hauptmüller ist Herr John Wint angestellt worden, der lebenslange Erfahrung im Mühlen-Geschäft hat. Sein Assistent ist Herr Stefan Bernauer, ebenfalls ein Fachmann. Die Mühle in Leader macht nicht nur für die Farmer im Distrikt, sondern auch für den Engros-Handel, die Marke des Weizens ist „Sappeland Flour“.

Nach längeren Verhandlungen mit der Provinzialregierung ist endlich die Errichtung der neuen Kraftanlage in Leader eine Wirklichkeit geworden. Mit dem Bau soll im Laufe dieses Monats begonnen werden. Es wird aus Kieselsteinen errichtet und auf etwa \$18,000 zu stehen kommen. Die Anlage soll bereits am 1. Dezember fertiggestellt werden und dann außer Betrieb auf Probe, Zweyre und die umliegenden Städte mit Licht und Kraft versehen. Die Katen werden bedeutend billiger sein als die jetzt bestehenden.

Wir können auf dem Lebensweg manchen Stellen aus der Hand legen; nur das Lebenskreuz müssen wir alle bis zum Grabe schleppen.

Der erst darf sich das Leben leicht machen, der es in seiner ganzen Schwere zu nehmen weiß.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— ist der „Rettungs-Anker!“ —

Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von jedem Haushalten gelesen werden! — Es ist von Wichtigkeit für alle.

Dieses unerschöpfliche, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefert wir gegen Einzahlung von 25c in Postmarken und dieser Anzeige frei ins Haus. (Registriert 35 Cent.) Auch in englischer Sprache erhältlich.

Sieben ergründete: Rüstige Auflage unseres bewährten Buches über unsere Behandlung von

Epilepsie (Fallstich).

Preis 10 Cent in Postmarken.

M. A. ERICUS REMEDY CO.

185 Beardsall Ave., Jersey City, N. J.

Katmer, Sask.

Das Dreieck ist nun im vollen Gange. Es werden 10 bis 30 Bushel Weizen vom Acker gedroht. Vor einigen Wochen war ich bei J. Jangens Sohn, wobei ihre Tochter Elisabeth dem Junggeheilen Abraham Reimer, Sohn des Cor. Reimer, die Hand fürs Eheleben reichte. Fred. Cor. Reimer vollzog die Trauhandlung. Wir wünschen dem jungen Paar Gottes reichen Segen in ihrem Leben.

Frau S. Sawahy von Saskatoon hat hier einige Tage auf Besuch.

Joh. Berg ist seit einigen Wochen auf der Krankenliste. Letzte Woche hatte der Arzt von Cobden ihn nach Winnipeg ins Hospital.

Frau M. Venns von Transcona, Man., ist hier bei ihren Freunden auf Besuch.

Das 2 Monate alte Baby von B. J. Venns hat letzte Woche und wurde letzten Sonntag von der Verhaltungs-Krankheit aus dem Leben.

Am Sonntag feierte Herr J. J. Schmidt sein 76. Geburtstag. Er ist noch gesund und munter und wohnt auf seiner Heimstätte. Wir wünschen ihm noch viele gesunde Geburtstage. 2. Beters und Frau von Cobden waren letzten Sonntag hier bei Katmer auf Besuch.

Konferenzversammlung.

Am 25. und 26. September versammelte sich die Nord-Saskatchewan Konferenz der Ohio-Synode in Herron, Sask.; Pastor S. Bonebrake.

Deutscher Tag am Crooked Lake

Veranstaltet von der Ortsgruppe Melville des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan am Sonntag, den 1. September 1929.

Ein von der Ortsgruppe Melville des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan arrangierter „Deutscher Tag“ wurde am Sonntag, den 1. September, auf dem wunderbar gelegenen Ausflugsort des Vereins, am Crooked Lake in dem malerischen Du'Appelle-Tal abgehalten. Von Rah und Herrn, besonders aus den benachbarten deutschen Ansiedlungen Grayson, Neudorf, Weyburn, Allan, Langenburg, Saltcoats, Rhein und Yorkton hatte sich eine große Anzahl deutscher Landsleute mit ihren Familien eingefunden. Eine besondere Ehre wurde unseren Verbandsbrüdern dadurch zuteil, daß unser alterwürdiger Herr Konrad Dr. Kurt Martin von Winnipeg, das Fest mit seinem Besuch beehrte. Außerdem waren Herr Hans Schumacher, Präsident des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan, sowie Frau W. Waffig, die Präsidentin der Damenortsgruppe Regina, aus Regina erschienen. Ferner waren anwesend Herr Paul Seifert, der Vertreter des Norddeutschen Lloyd von Winnipeg, Herr C. M. Dunn, M. A. für Wheatland Hills, und Herr A. C. Stewart, M. A. für Yorkton, sowie Herr John Vex von Langenburg und Herr Ralph Schramm von Grayson.

Das Fest wurde ungefähr um drei Uhr durch den Organisten des Melville Vereins Herrn Johann Wendland eröffnet. Der Herr Anführer, dem Vizepräsidenten der Ortsgruppe Melville, das Wort zu einer kurzen und herzlich gehaltenen Begrüßungsansprache erteilte. Sodann sprach Herr Konrad Dr. Martin, der in einer längeren, mit Begeisterung aufgenommenen Rede die wirtschaftliche und soziale Stellung der Deutschen in Kanada behandelte. Weitere Redner waren Herr Hans Schumacher, Herr A. C. Stewart, Yorkton; Herr Alfred Reich, Yorkton; Frau W. Waffig, Regina; Herr John Vex, Langenburg; Herr Paul Seifert, Winnipeg; Herr Ralph Schramm, Grayson. Nicht zu vergessen wäre, daß der deutsche Bürgermeister von Melville, Herr Philipp Walter, so wohl in Deutsch wie auch in Englisch die anwesenden Gäste begrüßte. Zwischen den verschiedenen Sprechern wurden vom gemischten Chor der Ortsgruppe Melville deutsche Lieder zum Vortrag gebracht, und ebenso musizierte in den Zwischenpausen die deutsche Musikkapelle von Grayson unter Leitung des Herrn Gellowig.

Nach dem Abend ging man zum Sport über, und es entwickelte sich bald ein reges und fröhliches Leben auf dem Festplatz. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer war ebenfalls Sorge getragen, da Herr Cream, Vancouver, heiße Wiener und andere schöne Sachen genügend vorhanden waren.

Ungefähr gegen sieben Uhr abends begab man sich nach Melville zurück, wo in der schönen Halle der Ortsgruppe um halb neun Uhr abends ein Bankett zu Ehren des deutschen Konfess hielten. Es hatten sich ungefähr 120 Personen eingefunden. Die gemischte Halle war nett dekoriert, und die Frauen von Melville hatten ein wirklich erstklassiges Festmahl bereitet. Hierüber waren die Gäste sehr erfreut und besonders die Ehrengäste von Rah und Herrn vollkommene einig. Nach dem Bankett wurden von verschiedenen Herren und Damen und besonders von dem Ehrengast, Herrn Konrad Martin, würdige Reden gehalten, worin immer wieder unsere deutschen Frauen und besonders die Damen von Melville gelobt wurden. Den Schluß des Festes bildeten Gesangs- und Theateraufführungen, veranstaltet von den Mitgliedern der Ortsgruppe Melville. Besonders zu erwähnen wäre noch die wundervolle deutsche Musik, welche von zwei jungen deutschen Einwanderern am Klavier und auf der Geige geliefert wurde und sehr zur Veredelung des Abends beitrug.

Auf jeden Fall war das deutsche Fest dank der eifrigen Arbeit der Mitglieder der Ortsgruppe Melville voll und ganz gelungen, und man konnte sofort sehen, daß eine starke Einigkeit und Lust und Liebe zur deutschen Sache unsere Brüder und Schwestern in Melville und Umgebung befeuert. Möge dieses Fest in Melville und die anderen vielen deutschen Siedlungen im Osten Saskatchewan anspornen. Ortsgruppen zu gründen und sich in einem Verbande und unserer deutschen Sache anzuschließen!

Zum Schluß dankte ich hiermit im Namen der Gäste von Regina dem Vorstand und den Mitgliedern der Ortsgruppe Melville für die überaus freundliche und gastfreundliche Aufnahme. Können wir, daß es uns auf einem großen Deutschen Tag in Regina im nächsten Jahre vergönnt sein wird, diese deutsche Gastfreundschaft aufs herzlichste erwidern zu können.

Achtung, Farmer!

Wringen Sie Ihren Weizen zu uns zum Mahlen. Der diesjährige Weizen enthält Protein höherer Qualität, welches das beste Mehl gibt. Wir garantieren die Qualität und Sie erhalten Ihr Mehl und Futter zu höchsten Erparnissen.

Melville Milling Company
Melville, Sask.

British Columbia

Anfiedlungsmöglichkeiten in Russland, B.C.

Russland, B.C., 19. August. — Die im „Courier“ zu lesen war, brauchen wir hier Leute, die arbeiten wollen. Das war einmal so, aber jetzt brauchen wir Leute, die Geld haben, damit sie die verlassenen Farmen kaufen und sich daraus eine schöne Heimat machen können, und damit sie jenen, die arbeiten wollen, Arbeit und Verdienst geben können. Der Arbeitslohn war hier zu hoch. Deswegen ließen die Leute das Land liegen, um selbst große Löhne zu verdienen. Infolgedessen haben wir bald zwölf Arbeiter und zu wenig Arbeitgeber. Es ist wirklich schade für das gute Land in einem so schönen Klima, daß es nutzlos da liegt.

Wir haben in dieser Gegend einen kalten Winter gehabt, aber die Früchte, Äpfel und Weinreben haben ihn gut überstanden. Wein gedeiht hier besonders gut. Das Land ist verhältnismäßig billig und kann gute Erträge liefern, wenn es richtig bearbeitet wird. Das sieht man an dem Lande, das die Deutschen hier gekauft haben.

Unsere Kirche ist jetzt fertiggestellt. Der Bischof hat uns einen deutschen Geistlichen verprochen. Nun wünschen wir, daß sich noch recht viele deutsche Katholiken hier anheben. Mit Gruß an alle Courierreder, Rat. Barthel, Russland, B.C.

Vor schleppendes kleines Kind fort.

Winnipeg, 2. Sept. — Vor einigen Tagen hatte Frau Fred Grorritsch von Lowland, Man., ihr Hornhaus verlassen, um ihren Mann das Abendessen auf das Feld zu bringen. Ihre drei Kinder blieben allein zu Hause. Als sie zurückkehrte, war die Vordertür des Hauses eingeschlagen, und die Kinder fehlten. Sie rief nach ihrem Mann und lief hinter das Haus in den Hof, wo sie die teilweise aufgefressene Leiche ihres dreijährigen Söhnchens fand. Die anderen beiden Kinder im Alter von 7 und 4 Jahren waren auf eine Nachbarmühle gelaufen, wo das älteste Kind erzählte, ein großer schwarzer Bär habe sie angegriffen, doch seien sie noch rechtzeitig geflohen. Am Sonntag Abend feierte die Familie zum Schluß ihres ersten Verbleibens zurück, doch diesmal sollte der Empfang etwas anders ausfallen. Nachbarn und Provinzialpolizisten lagen in der Annahme, daß der Bär ähnlich wie menschliche Verbrecher zum Schluß seiner Rastzeit zurückgekehrt werde, bereits auf der Lauer. Eine von einem Polizisten abgeschlossene Revolverfalle freite nur den Pelz des Bären. Der Bär darauf schon ein anderer Polizist mit einem Maschinenpistole, mehr auf den Bären, der schließlich erlegt wurde. Damit war die Bette endlich erledigt, die in letzter Zeit die Ansiedler in der Umgegend in

Zigaretten — Tabak

Derzeitige Tabak

fünf große Pakete für \$2.00

Türkischer Tabak

fünf große Pakete für \$2.00

Deutscher Tabak

fünf große Pakete für \$2.00

Niz Abadie-Zigarettenpapier

25 Stück für \$1.00

Deutsche Zigaretten

Reichardt-Zigaretten, mit Goldmündung, 100 Stück für \$3.00

Reichardt-Zigaretten, mit Goldmündung, 100 Stück für \$2.50

Deutsche Bücher

Verlangen Sie unter reichhaltiges Literaturverzeichnis gratis und franco.

Lehr- und Wörterbücher

in großer Auswahl.

Maierklingen

Maierklingen, Schneiden, 75c

Deutsche Schokolade

Kaffeebohnen, direkt aus der alten Heimat. Vier verschiedene, 100 Gramm Tafeln zu \$1.00

Deutsche Zeitungen.

Exemplar 3 Mte.

Berliner Illustrierte 15 : \$1.95

Blatt der Deutschen 20 : 1.50

Portwart 15 : 1.00

Die Bühne 15 : 1.00

Punkte Blatt, Sonntag 15 : 1.95

Die Dame 45 : 3.00

Altenwelt 20 : 2.50

Altenwelt 25 : 3.25

Grünenblatt 15 : 1.95

Grünenblatt 10 : 1.30

Ich bin kein (Romanzeitschrift) 10 : 1.20

Illustrierte Technik 10 : 1.30

Interessante Blatt (Wien) 20 : 2.50

Jungens 20 : 2.50

Kriminalroman 20 : 2.50

Kriminalroman 35 : 1.10

Kriminalroman 50 : 1.50

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Kriminalroman 40 : 1.20

Echte Aspirin

erweist sich als sicher.

Man gebrauche es ohne Angst, wie angegeben in dem „Bayer“-Falt.

Es ist für's Herz unschädlich.



Wenn Sie nicht das „Bayer-Kreuz“ am Paket oder den Tabletten sehen, haben Sie die echten Bayer-Tabletten von Aspirin nicht erhalten, welche sich bei Millionen als sicher erwiesen haben und von Ärzten während 25 Jahren verordnet worden sind für:

Erkältungen, Kopfschmerzen, Rheumatis, Zahnschmerzen, Schmerzen, Grippe, jedes aufgetauchte „Bayer“-Paket enthält eine genaue, handliche Schachtel mit 12 Tabletten sowie einige Centes. Drogerien verkaufen auch Flaschen mit 24 und 100 Tabletten.

September Ferien

sind schön und kann man genau so viel sehen

Niedrige Sommerferien Raten

in Kraft bis zum 30. September

Kücheneigültig bis zum 31. Oktober 1929.

Nach den Westen

Der Ferienreisende mit zwei oder drei Wochen hat genügend Zeit, die herrliche Reise an der pazifischen Küste zu machen und kann auf dem Wege nach Seattle, Vancouver und die Canadian Rockies sehen. Diejenigen, die mehr Zeit haben, können auch einen Ausbruch nach Alaska oder der twillingen Küste der Vancouver Insel machen, beide sind äußerst schön und interessant.

Nach den Osten

Das östliche Canada hat auch seinen Reiz und diejenigen, die eine Reise nach dem Osten unternehmen wollen, können auf Abwechslung eine Fahrt auf den großen Seen unternehmen mit den prächtigen Canadian Pacific Dampfern, die dreimal wöchentlich fahren von Port Arthur und Port William und machen direkte Verbindung mit allen östlichen Punkten.

Benützt den Transcanada Limited

Nach dem Westen Die längste, beste, luxuriöse Ausstattung und unübertroffene Verbindung mit einem vorzüglichen Preisverhältnis und nicht aufbringlichem Luxus machen das Reisen auf diesem Zuge sehr vergnüglich.

Nach dem Osten

Andere feine Züge — The Imperial — Toronto-Vancouver Express

lassen Sie sich vom Agenten mehr sagen über die Ferienreisen oder schreiben Sie an J. B. Dawson, District-Passagieragent, Regina, Sask.

Canadian Pacific

Das größte Reisesystem der Welt.